



© Philipp Kreidl

Mochi Ramen Bar

Vorgartenmarkt, Stand 12 und 29
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
cp architektur

BAUHERRSCHAFT
Mochi GmbH

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
22. Januar 2020

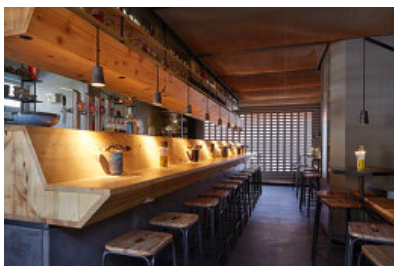


Das Wiener Trendlokal Mochi eröffnet eine kleine Dependence am Vorgartenmarkt. Die Mochi Ramen Bar ist auf die japanische Ramen-Suppe spezialisiert. Aus zwei Ständen wird ein spiegelsymmetrisches Lokal, das die Marktzeile durchsticht. Dementsprechend gibt es auch zwei Zugänge und an beiden Seiten Gastgärten.

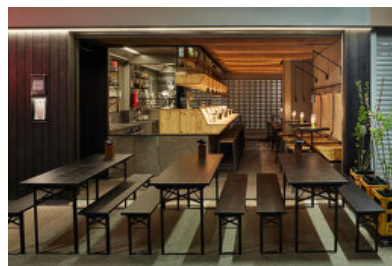
Im Winter blinzelt das Licht durch die herabgelassenen Rollgaragentore. Doppelte Mini-Plexiglasstreifen schützen vor Durchzug. Im Sommer sind die Tore an beiden Seiten komplett geöffnet, Gastgärten und Innenraum werden dann eine Einheit. Die schwarz gestrichenen Bierbänke verbreiten japanisches Flair.

Im Winter betritt man das Lokal über eine flächenbündige, schwarz gebläunte Brettertüre. Der Innenraum wird von der Bar in hellem Holz bestimmt, mit direktem Blick auf die offene Küche. Ein weiterer Sitzbereich mit schwenkbaren Tischen erstreckt sich entlang der Wand. Die Rückenlehnen der Sitzbank sind aus geflochtenen Bananenblattfasern, die Sitzhöhe jener der Barhocker angepasst.

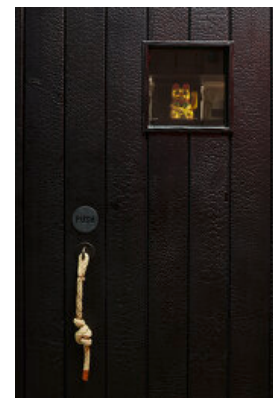
Die eingesetzten Materialien lassen an traditionelles Handwerk denken, doch neu interpretiert. Die Bar besteht aus gebrauchten Dippelbaumbalken, schwarz ausgekittet, die Beleuchtung ist eine Weiterentwicklung des eigens für das Mochi entwickelten Keramikgeschirrs des steirischen Töpfers Matthias Kaiser. Im Design eigenständig, weckt das Mochi Ramen doch Assoziationen an das Stammhaus in der Praterstraße. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Philipp Kreidl



© Philipp Kreidl



© Philipp Kreidl

Mochi Ramen Bar

DATENBLATT

Architektur: cp architektur (Christian Prasser)

Bauherrschaft: Mochi GmbH

Fotografie: Philipp Kreidl

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 12/2015

Ausführung: 10/2016 - 02/2017

Nutzfläche: 100 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Andreas Koch Innenausbau

Sanitär: Sonderhof GesmbH

Elektrik: Elektro Palmeshofer GmbH

Glaser: Glas Loley- Lukas Konstruktiver Glasbau GmbH

Schlosser: Strehle GmbH

Küche: Küchensysteme Rudolfi VertriebsgesmbH

Lüftungstechnik: Freundlinger Luft & Klima GmbH

PUBLIKATIONEN

2017 CUBE Magazin, Nr. 4/17, S. 26-27, S. 72, „Ehemaliger Marktstand“

2017 hotel style, Nr. 5A, 09-09/2017, S. 18-19, „Ramen am Markt“ von Walter Laser

2017 architektur international, Nr. 6/2017, S. 48-49, „Street Food mit Stil“

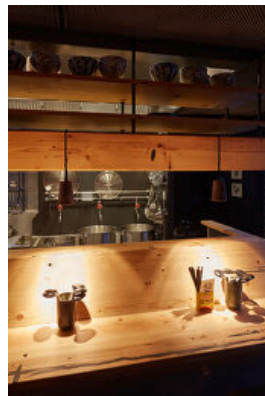
2017 a-list, 7.2.2017, „Mochi: Ramen Bar für Wien“ von Nina Glatzel

AUSZEICHNUNGEN

BIG SEE Interior Design award, Gewinner Kategorie Hospitality



© Philipp Kreidl



© Philipp Kreidl



© Philipp Kreidl

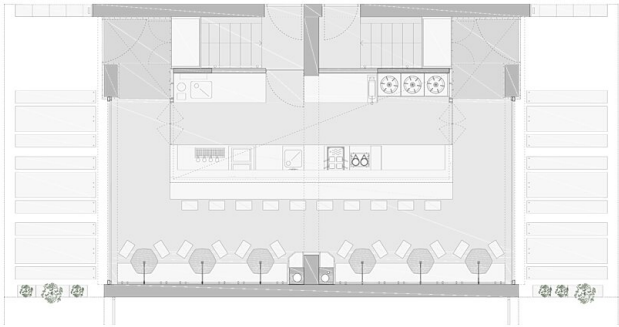
Mochi Ramen Bar



© Philipp Kreidl



© Philipp Kreidl



Mochi Ramen Bar

Projekt Nr.	Blatt	Bemerkung	Verwendungsbereich	architektur Andreas Christian Prosser
PR23	022.1	PR22 Restaurant Nishi Vegetariaviertel 12-20, Wien	Präsentationsplan 05/04/2017	Neumarkt 111 1020 Wien Tel: +43 1 7600643 Fax: +43 1 7600643 www.acp-architektur.com

Grundriss



Projekt Nr.	Blatt	Bemerkung	Verwendungsbereich	architektur Andreas Christian Prosser
PR23	022.4	PR22 Restaurant Nishi Vegetariaviertel 12-20, Wien	Präsentationsplan 05/04/2017	Neumarkt 111 1020 Wien Tel: +43 1 7600643 Fax: +43 1 7600643 www.acp-architektur.com

Ansichten